

2178/VI/1

Ergänzungsvorlage Nr. 1

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 06.02.2014

Kulturkonzept Siegburg 2013 - 2020

Sachverhalt:

Der Kulturbeirat hat in seiner Sitzung am 03.02.2014 folgende Änderungen / Ergänzungen (Änderungen / Ergänzungen unterstrichen) des Kulturkonzeptes, Stand Oktober 2013 beschlossen:

5.1, S. 12, 1. Absatz, 1. Satz

Die Aufgaben des Kulturdezernates bewegen sich im Wesentlichen auf vier Ebenen: dem regelmäßigen Austausch mit dem Kulturbeirat der Stadt und allen dort vertretenen Fraktionen, der interdisziplinären Vernetzung innerhalb der städtischen Kulturinstitutionen, der innerstädtischen Vernetzung mit den nichtstädtischen Kulturakteuren, -vereinen und Bildungsinstitutionen und der (über-)regionalen Vernetzung mit den Nachbarkommunen, dem Rhein-Sieg-Kreis und der Region sowie mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh, dem die Stadt Siegburg als Mitglied angehört.

5.1, S. 12, 2. Absatz, 1. Satz

Innerhalb der städtischen Kulturinstitutionen und gegenüber dem Kulturbeirat der Stadt übernimmt das Dezernat eine übergeordnete koordinierende Funktion.

6.3.2., S. 40, Ergänzung des 1. Absatzes auf dieser Seite

Dies ist dem Gedanken geschuldet, die Vernetzung, die sich durch alle Sparten der Kultur zieht, auch hier wirksam werden zu lassen. Auch Themen zur Siegburger Baukultur können hier – in Zusammenarbeit mit dem Baudezernat der Stadt oder anderen Referenten - einfließen, um den Sinn für die Ästhetik der Baukultur Siegburgs zu schärfen und ein Bewusstsein für die vielen nur wenig beachteten Denkmäler etwa des internationalen Stils (Bauhaus) oder Gründerzeit-Bauten bis hin zur zeitgenössischen Baukunst Siegburgs zu schaffen (Zeitschiene: 2015).

6.3.2., S. 42, Ergänzung um einen weiteren Absatz

Dieses Projekt soll – sofern es die Mittel der am Verbund beteiligten Häuser zulassen – fortgesetzt werden (Zeitschiene: 2016).

Innerhalb der Ausstellungen des Stadtmuseums haben im Museumsschaufenster, in der Galerie im Foyer und im Rathaus bereits immer wieder historische Themen zur Stadtgeschichte einen Platz gefunden. Ein achtsamer Umgang mit den historischen Vermächtnissen der Stadt ist auch weiterhin ein Ziel der museumspädagogischen Arbeit, und dabei sollen auch Themen – wie etwa „Siegburg als eine Waffenschmiede des Deutschen Reiches“ oder „Siegburg im Dritten Reich“ – nicht außer Acht gelassen werden. Dazu soll das stadtgeschichtliche Quellenmaterial u.a. in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in wissenschaftlichen Publikationen auch weiterhin bearbeitet werden und damit ins öffentliche Bewusstsein gelangen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt, das Kulturkonzept Siegburg 2013 - 2020 mit Stand: Oktober 2013 mit den im Kulturbeirat am 03.02.2014 beschlossenen Änderungen / Ergänzungen umzusetzen.

Siegburg, 04.02.2014